Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 4

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Chriften Bühler, unfer Borarbeiter, Bing fühn voran, wir folgten froh und heiter; Denn gut gefiel es uns im ichonen Grindelmalb. D liebe Leute, zieht ins neue Saus jest bald, Und wohnet viele Sahre brinn Mit gutem Mut und frohem Sinn.

Roch einmal Dant! Bir werden nie vergeffen, Berr und Frau Bog, auch euer gutes Gffen. Ja, ungern icheiben wir vom lieben Bleticherihal Und rufen laut: Auf Wiederfehn ein ander mal! Bei Sonnenschein und Sturmesgraus

Sei Gott mit eurem neuen Saus.

(Rarl Bühlers Zimmerleute.)

Solz=Preise.

Mugeburg, 18. April. Bei ben in letter Boche im Regierungs= bezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen ftellten fich bie Durchschnittspreise für: Gichen= ftammholz 1. Klaffe 70 Mt. — Pf., 2. Kl. 48 Mt. — Pf., 3. Kl. 34 Mt. — Pf., 4. Kl. 25 Mt. — Pf., 5. Klaffe 21 Mf. —; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mf. — Pf., 2. Kl. 17 Mf. — Pf., 3. Kl. 15 Mf. — Pf.; Fichtenstammholz 1. Rl. 16 Mt. 40 Bf., 2. Kl. 14 Mt. — Pf., 3. Klaffe 11 Mf. 40 Bf.; 4. Klaffe 10 Mf. 20 Bf.

Sprechfaal.

Der Artifel: "Die Installation elektrischer Beleuch= tungsanlagen" in der letten Rummer Ihres Blattes fonnte manchen Intereffenten irre führen und scheint es uns zwedmäßig, diese letztern darauf ausmerksam zu machen, daß das betretzessend Installationssystem in der Nr. 29 der "Schweizer. Industries und Handels-Zeitung" vom 14. Juli 1892 ausführlich beschrieben wurde und daß wir die Alleinlieferanten der benötigten Foliermaterialien find. Bielleicht durfte es manchen Lefer intereffieren, zu vernehmen, daß diefes amerikanische Installationssystem in den meisten bedeuvon Serrn Frey an der Bahnhosstraße 20. zur Verwendung kam, und daß die Maschinen fabrit Derliton schon mehrere Fabrifanlagen bamit ausführte.

Sochachtend

Mösle u. Haufer, Löwenftrage 5, Burich.

Fragen.

NB. Obgleich diefe Rubrit nur für technische Informationen da ist, werden doch häusig Fragen rein kaufmännischen Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Wenge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Lussagen werschrieben und Kabe verursacht. den wir fünftig per Radnahme beim Fragesteller erheben

219. Ber liefert Sartholgrafpeln ober Gagen, um Sagmehl

vom hartesten Sols zu machen?
220. Ber l'efert oder wer hat eine gebrauchte Ginrichtung zum Fettauslassen, Leimsieben und Schaffellsärben und Lehrbiider barüber, wenn möglich in französischer Sprache? Wer hat ferner eine Bafferpumpe für Sandbetrieb, eine Rleischhadmaschine, einen Schreinerweitzeugkasten, alles gebrauchte Artikel?
221. Wer liefert prima Darmsaiten?
222. Ber liefert Abgüsse in Zink (Massenartikel)?
223. Wer würde einer gut eingerichteten Spenglerei zu

mäßigen Preisen die Aussührung von Spezialartifeln übertragen? Nach Umständen würde Wasserkraftbetrieb eingerichtet?

224. Ber liefert Stahlfedern (wie Uhrenfedern) in Längen won zirka 10 Metern, zirka 10 Millimeter breit und 0,2—0,5 Millimeter did? Gefl. Offerten an Rob. Coradi, Kleinmechaniker und Telegraphenbauer, Schwyz.

225. Wer liefert am billigsten Drahtseil mit Schloß zum Anziehen oder Spannen desselben nach allen Dimensionen?

226. Wer liefert und zu welchen Preisen eschene oder achornene

Bidelftiele für runde Defen von 1 Meter bis 1,10 Meter Lange, fo-

wie Schaufelstiele?
227. Belche Firma liefert die besten Treibriemen (Leber)? Auch ware mir die Rreisangabe erwünficht für Riemen von 6-7 Meter Länge und 10 Centimeter Breite?

Eine Bafferleitung von Gugröhren hat eine Lichtweite von 90 Millimeter, eine Länge von 700 Meter und ein gleich-mäßiges Gefäll von 18 Meter. An der Quelle befindet sich ein

Behälter von 30 Rubitmeter Baffer. Man wünscht am Ende ber Leitung einen Kraftmotor einzuseben. Wie viel R aft ist bei ftets gefülltem Behalter zu erzielen (in Pferdefraft)? Belches ift hiezu die geeignetste Majdine mit geringstem Bafferfonsum? Wer be-faßt sich mit deren Lieferung?

Antworten.

Muf Fragen 193 und 214. Die besten und billigsten Ramin-hüte für göhn und Sonnenschein liefert in verschiedenen Konstruttionen Rarl Ditting, Spenglermeifter, Rachf. von J. F. Brunner,

Auf Fragen 198 und 201. Gebrüder Mafera in Binterthur

Auf Frageltellern in Korrespondenz zu treten.
Auf Frage 207. Die beste und billigste Blechbedachung ist die Zinsbedachung und fertigt solche unter mehrjähriger Garantie Karl Ditting, Spenglermeister, Nachf. von F. Brunner, Zürich.
Auf Frage 208. Braktische Heitungen (Warmwasser, Fremweister), wechanische Mortitatt (f. R. Rullier, Aberlier, Abellier, Abel

fiphon" fonftruirt die mechanische Wertstatt G. B. Bultier, Bafel. Prospette zur Bersügung.
Brospette zur Bersügung.
Genf Brage 208. Antwort von H. Stidelberger, Ingenieur

Projecte zur Verrugung.

Auf Frage 208. Antwort von H. Stidelberger, Ingenieur in Basel, gieng Ihnen direkt zu.
Auf Frage 208. Unbedingt die rationellste und billigste Beizung größter Mäumlichkeiten wird durch die Original Frischen Desen, Patent Musgravés bezwedt. Zahlreiche Anerkennungssichreiben. Generalvertreter Gebr. Geyellin, Kämistraße 33, Zürich. Auf Frage 211. Arallentäser liesern billigst und wöchten mit Erracktollen in Garreinanden, treten liesern billigst und wöchten mit

Fragesteller in Korresponden, treten. Gebr. Ifanger, mechanische Schreinerei, Alpnach (Obwalden). Auf Frage 206. E. Rychner, Seilerei u. Seilerwarenlager,

Marau.

Muf Frage 217. S. Rleinert in Biel und Binterthur, Beneralagent der berühmten Messingwerte Bieland u. Co. in Ulm an der Donau liefert Meffingbleche, Drafte ze. in allen gewünschten

Prosien gut und billig. Auf Frage **210** teile Ihnen mit, daß ich Käufer wäre von fraglicher Kurbelwelle samt Schwungrädern, Daumen, Kollen und Lagern und wünsche mit dem Verkäuser in Verbindung zu treten.

Gottfried Lanz, Sägerei und Holzhandlung, Rohrbach, Kt. Bern. Auf Frage 208. G. Fierz-Lohse, Spenglermeister in Derli-ton (Zürich), erstellt Desen, welche vermöge ihrer Konstruktion und Leiftungsfähigfeit, verbunden mit fparfamem Materialverbrauch, jeden Bylinderblechofen und Füllofen weit hinter fich laffen und baber die praftifchfte Beigung für große Lotale genannt gu merden verdient.

Auf Frage 208. Bur einlählichen Beantwortung fehlen: Angaben über verlangte Temperaturhöhe, bei tiefem Thermometersftand 3. B. 10 Grad Celsius Kälte. Ob mit oder ohne Bentilastand 3. B. 10 Grad Celsus Kälte. Ob mit oder ohne Bentilation, wie groß die Fensterstäche, mit oder ohne Borsenster, Matetial der Bände, Decke und des Bodens. Da uns diese wesent ichen Faktoren unbekannt sind, so können wir nur allgemeine Auskunft geben. Juncker u. Ruh-Desen wirken hauptsächlich durch strahlende Wärme und weniger dadurch, daß sie die Lust in Zirkulation sehen. Dieses ersüllen sür größere Räume einzig die sogen. Mantelösen, welche die kältere Lust vom Boden im Zwischenraum von Mantel und Nippenosen ansaugen und oben erwärmt in großer Menne an das Limmer gegeben und den erwärmt in großer Menge an das Zimmer abgeben und durch diese Zirkulation die Weinge an das Jimmer angeven und durch diese Zirkulation die Lust dies in die Zimmereden gleichmäßig erwärmen. Zyslinderblechösen reichen sür so hohe und große Räume nicht aus und
müßten jedenfalls Mäntel haben, wodurch der Umfang zu groß,
würde. Hüssen mit Nippen und großer Heizssäche werden den
Zweck am besten erfüllen. Zweckmäßige Heizapparate für größere
Lotale und mit leichter Bedienung sinden sich im neuen Theater
in Zürich und ist von daber seicht Auskunst zu erhalten. B.
Mus Trage 207 empliehlt sich der Unterweichnete heitens zur

Auf Frage 207 empfiehlt sich der Unterzeichnete bestens zur Aussiührung solcher Arbeiten und stehen Auskünste bereitwilligst zu Diensten. I Nigi, Spengler, Montsaucon (Bern). Auf Frage 207. Wenden Sie sich an Ab. Karrer in Kulm

bei Marau, der die gewünschten Meffingforten fehr billig liefert.

Submiffion8-Anzeiger.

Rotig betr. ben Gubmiffions-Angeiger. Ber die jeweilen in ber erften Galfte der Boche neu eröffneten Submiffionen vorher zu ersahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. ge-schehen kann, findet sie in dem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Alluftrirte schweizer. Handweifer-Zeitung" Camftags. Der Fubmistions-Anzeiger dieser beiden Blatter ift der vollftandigfte und promptefte der Echweiz.

Die Grd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (worunter 250 m3 Betor) der Neubaute der Kübelwascherei im Sard, Zürich III, zusammen. Kläne im Hochbauamt Zürich. Uebernahmsofferten mit der Ausschrift "Baute im Hard" find bis 24. April an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, zu senden.

Das Liefern und Anbringen eines Zimmerbobens im Bohnzimmer des Lehrers im Schulhause zu Galmig (Freiburg) wird zur Konfurrenz ausgeschrieben. Beitere Auskunft erteilt die